

Wirtschaftsminister Olaf Lies spricht sich für Pommesfabrik in Mehrum aus

Der SPD-Politiker will sich mit Bürgermeistern der Region treffen – Die Pläne des Herstellers McCain-Pläne stoßen **auf Kritik**

VON CHANTAL GILBRICH

Mehrum. Rückenwind für die Pläne zum Bau einer Pommesfabrik in Mehrum gibt es jetzt aus Hannover: Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) unterstützt laut einer Mitteilung die Umwidmung des alten Kraftwerk-Kohlehafens „zu einem neuen Wirtschaftszentrum“. Zuvor hatte es harsche Kritik aus Hämelerwald und Sievershausen gegeben. Durch die beiden Ortschaften könnte später der Lieferverkehr fließen.

Lies hat die zuständigen Bürgermeister aus Hämelerwald (Dirk Werner), Lehrte (Frank Prüße), Hohenhameln (Uwe Semper) und Peine (Klaus Saemann) nun für den 9. Dezember zu einem Vor-Ort-Termin eingeladen. In dem Schreiben an die Verwaltungs-Chefs heißt es unter anderem, dass die zu erwartenden Transporte der Frit-

ten-Fabrik „unterhalb der im Verkehrsgutachten prognostizierten Zahlen liegen“.

Gleichzeitig räumt Lies, der auch Verkehrsminister ist, ein, dass es zusätzlichen Verkehr und entsprechende Belastungen für die Anwohner geben könnte, insbesondere in Hämelerwald. „Und das nehme ich sehr ernst. Angesichts der großen Logistikflächen entlang der A2 gibt es hier ohnehin bereits eine besondere verkehrliche Situation“, so Lies.

„Wir wollen die erwarteten Wirtschaftsverkehre möglichst detailliert beleuchten und mit den Planungen von McCain abgleichen, um eine realistische Sicht auf die Verkehrsströme zu erhalten und Einflussmöglichkeiten beziehungsweise Stellgrößen zu identifizieren“, kündigt der Minister an. Ziel sei es, in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden ge-



Wirtschaftsminister Olaf Lies befürwortet den geplanten Bau einer Pommesfabrik. FOTO: SINA SCHULDT

meinsame Lösungen für die verkehrlichen Herausforderungen zu entwickeln.

Im direkten Gespräch mit

dem Wirtschaftsministerium habe McCain verdeutlicht, dass Aspekte wie die CO2-neutrale Produktion, die Nutzung er-

neuerbarer Energien, Nachhaltigkeit sowie die langfristige Kooperation direkt mit niedersächsischen Landwirten beim Engagement in der Region eine entscheidende Rolle spielen, so Lies.

Mit der Pommesfabrik entstünden zahlreiche neue Industriearbeitsplätze in der Region und neue Wertschöpfungsketten – mit positiven regionalwirtschaftlichen Effekten sowie nachhaltigen Impulsen für die Kartoffelwirtschaft, erklärte der Minister. Die Rede war zuletzt von bis zu 650 neuen Arbeitsplätzen.

Das Pommesfabrik-Projekt zeige, was Transformation bedeutet: Eine moderne, klimaneutrale Produktionsstätte ersetzt ein altes Kohlekraftwerk. „Das bringt einen großen Mehrwert für Unternehmen, Dienstleister und Landwirtschaft vor Ort“, sagt Lies.

46. Woche. Gültig ab 11.11.2024

REWE
Dein Markt

Wöchentlich über
300 Angebote!



Deine Top-Angebote



Angebote gültig ab Montag, den 11.11.2024

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

rewe.de

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.